



Autismus-Wallis
+ Neurodivergenz



Jahresbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

1. UMZUG UNSERER INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE	3
2. NEUDIAGNOSE-KIT	7
3. WEITERBILDUNGEN	8
4. VORTRÄGE	10
5. AUSTAUSCH / VERNETZUNG	11
6. THEMENABEND	15
7. KURSE UND WORKSHOPS	16
8. GESPRÄCHSGRUPPEN	18
9. ÖFFENTLICHE VORTRÄGE / ANLÄSSE	19
10. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KANTON WALLIS	22
11. GENERALVERSAMMLUNG	24
12. SPENDER UND UNTERSTÜTZER	25
13. DANKSAGUNG	26

1. Umzug unserer Informations- und Beratungsstelle

Am 1. Juni 2024 konnten wir als Verein einen weiteren bedeutenden Meilenstein erreichen: der Umzug unserer Informations- und Beratungsstelle in grössere und eigene vier Wände **an der Schinerstrasse 3 in Brig (im Parterre)**. Der Umzug ermöglicht es uns, neurodivergente Personen datenschutzkonform und reizarm in ihrer individuellen Situation zu unterstützen.



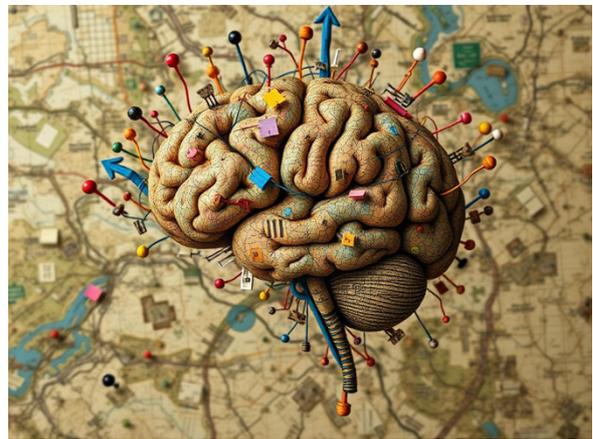
Wir freuen uns besonders, dass **Sabrina Garbely** seit dem August 2023 immer noch als Leiterin der Informations- und Beratungsstelle tätig ist. Sie hat der Beratungsstelle einen grossen Aufschwung gegeben und ist unermüdlich am Organisieren und Planen von Anlässen. Daneben gibt sie die Neudiagnose-Kits ab, führt die Neudiagnose Beratungen durch, unterhält die Social-Media-Kanäle und steht den Besucher:innen für alle Fragen zur Verfügung. Ausserdem wurden die Öffnungszeiten der Beratungsstelle angepasst. Die Beratungsstelle ist von nun an immer montags von 13.30 bis 18.00 Uhr und dienstags von 09.00 bis 13.00 Uhr an der Schinerstrasse 3 in Brig geöffnet.

Wir sind zuversichtlich, dass diese neue Einrichtung einen positiven Beitrag leisten wird, um den Bedürfnissen unserer Mitglieder, neurodivergenter Personen und der Gesellschaft gerecht zu werden.



Ausweitung unseres Angebots

Weil unsere Anfragen immer diverser werden, haben wir zeitgleich zum Umzug unserer Beratungsstelle unser Angebot auf mehrere Neurodivergenzen ausgeweitet. Um darauf aufmerksam zu machen, wurden unsere Flyer sowie unsere Webseite neugestaltet und die verschiedenen Neurodivergenzen, welche wir mit unserem Angebot ansprechen wollen, aufgeführt. Dazu gehört das Autismus-Spektrum, Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Hochsensibilität und Hochbegabung.



Zudem haben wir unsere Beratungen neu konzipiert. Erst- sowie Kurzberatungen, welche persönlich, telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail stattfinden können, sind weiterhin kostenlos.

Entscheidet sich jemand dazu, mehrere Beratungen und somit intensivere Begleitung in Anspruch zu nehmen, belaufen sich die Kosten der Beratungen für Vereinsmitglieder auf 50 Fr./h und 80 Fr./h für Nicht-Mitglieder. Die Preise verstehen sich inkl. Vor- und Nachbearbeitung.

Soziale Medien

Wir sind auf Instagram, LinkedIn, Facebook sowie X weiterhin mit wöchentlichen Beiträgen sehr aktiv und leisten somit wichtige Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit – neu auch zu AD(H)S, Hochsensibilität und Hochbegabung. Wir durften uns im vergangenen Jahr ein gutes Netzwerk in den sozialen Medien aufbauen und die Beiträge kommen gut bei der Bevölkerung an. Die sozialen Medien werden von der Leiterin der Informations- und Beratungsstelle verwaltet.

Sie sind herzlich eingeladen, uns in den sozialen Medien zu besuchen und uns zu folgen, unsere Beiträge zu liken und zu teilen 😊. Und selbstverständlich nehmen wir gerne auch Ihr Feedback oder Verbesserungsvorschläge entgegen.



@autismuswallis



@Autismus-Wallis



@Autismus_Wallis



@Autismus-Wallis

Ein paar Zahlen

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und haben das Jahr mit wundervollen Erinnerungen an tolle Anlässe, Menschen und Kontakte abgeschlossen.

Folgende Erfolge konnten wir im letzten Jahr verbuchen:

80

Besucher:innen auf der Beratungsstelle in diesem Jahr

37

Kit-Abgaben und Beratungen nach einer Neudiagnose seit der Eröffnung unserer Beratungsstelle im April 2023 und davon

24

Abgaben im Jahr 2024

300

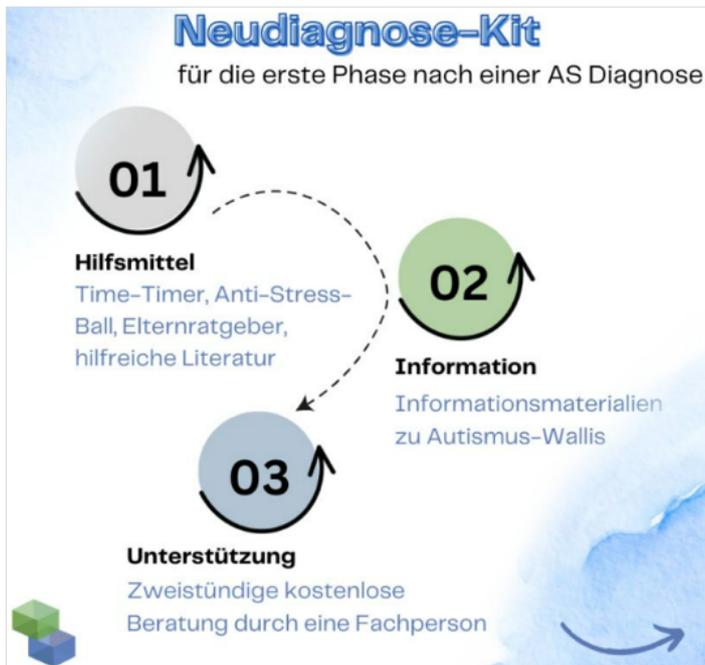
Kontaktaufnahmen per E-Mail, WhatsApp, SMS, Telefon, usw.

über 300

Follower in den sozialen Medien dazugewonnen

2. Neudiagnose-Kit

Auch in diesem Jahr konnten wir vielen Menschen Hilfe leisten mit der Abgabe unserer Neudiagnose-Kits. Die Idee des Neudiagnose-Kits ist es, Eltern, deren Kinder in den vergangenen sechs Monaten eine Autismus Diagnose erhalten haben sowie Erwachsenen mit einer neuen Diagnose ein Kit zu überreichen und zwei Stunden kostenlose Beratung zuhause, telefonisch oder in der Informations- und Beratungsstelle in Brig anzubieten.



Die **Beratungen** werden seit dem Mai 2024 neu von unserer Leiterin der Beratungsstelle und dipl. Sozialarbeiterin FH **Sabrina Garbely** durchgeführt.

Wir bedanken uns bei Ursula Seiler, welche die Beratungen bislang professionell, fachlich und empathisch durchgeführt hat. Danke Ur-

sula für die Zuverlässigkeit und den unermüdlichen Einsatz.

In diesem Jahr haben wir unser Jahresziel von 10 Kit-Abgaben weit überschritten. Insgesamt konnten wir 24 solcher Neudiagnose-Kits an Eltern und Menschen im Autismus-Spektrum abgeben. Entsprechend wurden von Sabrina und Ursula 24 Beratungen à zwei Stunden durchgeführt.

Die Beratungen werden auf Mandatsbasis durchgeführt und vom Kanton bezahlt, jedoch werden nur die vorgesehenen 10 Beratungen bezahlt, für den Rest muss der Verein aufkommen.

3. Weiterbildungen

Als Vorstand und als Beratungsstelle legen wir grossen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung, um unser Wissen und unsere Kompetenzen im Bereich Autismus-Spektrum und Neurodivergenz stetig zu erweitern. Ziel ist es, dass wir dieses Wissen in Form von eigenen Vorträgen im Wallis anbieten können.

Im Zuge dessen haben wir drei Weiterbildungsveranstaltungen besucht. Am 20. März nahm Sabrina an einer Online Weiterbildung zum Thema "**Autismus und Genderdysphoria**" durch Autismus Schweiz teil. Die Veranstaltung hat aufgezeigt, was es für Betroffene bedeutet, mit einer Genderinkongruenz zu leben und welches Wissen in der Begleitung von Menschen mit Autismus und Geschlechtsinkongruenz hilfreich ist.



Am 2. März besuchte Sabrina eine Weiterbildung zum Thema "**Sozialkompetenzen und Autismus**" an der Pädagogischen Hochschule in Bern. Durch das gewonnene Wissen können wir besser auf die individuellen Bedürfnisse eingehen und angemessene Unterstützung im Bereich Sozialkompetenzen anbieten.

An der Universität Bern wurde am 25. April eine Weiterbildung zum Thema "**Autismus und Studium**" veranstaltet. Andrea Jordan war ebenfalls anwesend, um von neuen Inputs für unsere Arbeit mit Personen in einem Studium zu profitieren. Es ging darum, welche Aspekte und Herausforderungen ein Studium für Menschen mit Autismus bietet und was es dabei zu beachten gilt.



Darüber hinaus freuen wir uns, dass Sabrina im Mai 2024 den **Diplomlehrgang zur Fachfrau für Autismus** bei der Stiftung Kind und Autismus in Zürich absolviert hat. Dieser umfassende Lehrgang hat ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Autismus weiter vertieft und sie mit einem fundierten Fachwissen ausgestattet.

Durch unsere fortlaufende Weiterbildung sind wir in der Lage, den Bedürfnissen besser gerecht zu werden.

Wir bleiben bestrebt, unsere Kenntnisse und Fähigkeiten laufend zu erweitern, um einen positiven Einfluss auf das Leben von neurodivergenten Menschen zu haben.

4. Vorträge



Zum ersten Mal durften wir an der **Berufsfachschule Oberwallis in Visp** einen Vortrag zum Thema "**Begleitung von Kindern im Autismus-Spektrum mit dem TEACCH-Ansatz**" für die Klasse der FaBe Lernenden (Bereich Kinder) am 15. April halten. Dabei stellte Sabrina jeweils den Verein Autismus-Wallis vor und anschliessend Theorie und Fallbeispiele sowie Situationen zum Autismus-Spektrum. Der Vortrag stiess auf grosses Interesse und nach dem Vortrag wurden einige Fragen gestellt.



Am 4. September veranstaltete **Erwo+** einen Kurstag für Kursleiter:innen. Dazu wurde auch Autismus-Wallis angefragt, um einen Workshop über Autismus anzubieten. Sabrina hat an dem Tag einen Vortrag abgehalten zum Thema, wie man Kurse barrierefrei für autistische Personen gestalten kann.



Ausserdem hatten wir am 29. Oktober die Möglichkeit, unser Angebot (spezifisch für Erwachsene mit Autismus) in der **Neurologie des Spitals Brig** vorzustellen, welche die Diagnostik bei erwachsenen Personen durchführt. Es entstand eine gute Vernetzung mit sehr guten Gesprächen.



Zuletzt hat uns die **Mütter- und Väterberatung in Brig** am 5. November eingeladen, ebenfalls unser Angebot vorzustellen (spezifisch für Kinder und Kleinkinder mit Autismus oder bestehendem Verdacht) und Frühanzeichen sowie pädagogische Aspekte vorzustellen.

5. Austausch / Vernetzung

Damit wir uns mit anderen Vereinen, die im Bereich Autismus tätig sind, regelmässig austauschen können, haben wir Online Treffen organisiert. Auch in diesem Jahr konnten wir uns zweimal mit folgenden Vereinen / Institutionen treffen, um uns auszutauschen:

- Autismushilfe Ostschweiz
- Aspergerhilfe Nordwestschweiz
- Leben mit Autismus, Basel
- Aspies.ch
- Nathalie Stiftung
- Ausser-Gewoehnlich.ch

Treffen der Organisationen "Für die Kindheit im Wallis"

Am 1. Februar wurden Sabrina Garbely und Andrea Jordan als Vertretung von Autismus-Wallis eingeladen, den Anlass "**Für die Kindheit im Wallis**" in Siders zu besuchen. Eine gelungene Zusammenarbeit für Kinder im Wallis setzt die Kenntnis der anderen Organisationen im Kanton voraus. Aus diesem Grund haben die Stiftungen Mammina und Pralong beschlossen, im Rahmen eines gemeinsamen Projektes einerseits die zivilgesellschaftlichen Organisationen zu ermitteln, die im Wallis mit und für Kinder arbeiten, und andererseits die Förderorganisationen, die die Arbeit mit Kindern finanziell unterstützen.


 Fondation
 Alexandre et Ida Pralong-Dayer


 MAMMINA
 Fondazione Francesco Ferrante di Ruffano


Austauschtreffen mit Sucht Wallis in Visp

Am 22. Februar haben sich Andrea Jordan und Sabrina Garbely mit Sucht Wallis getroffen, um sich über Überschneidungen der Angebote und die gemeinsame Zusammenarbeit im Bereich Autismus und Sucht auszutauschen. Dabei entstanden ein guter Austausch und ein spannendes Gespräch, das neue Ideen der Zusammenarbeit hervorbrachte.


 addiction valais
 sucht wallis

Anlass der Lonza "Vereinsmesse" in Visp

Am 1. Mai durfte der Verein mit der Hilfe des gesamten Vorstandes an der Vereinsmesse der Lonza mit einem eigenen Stand teilnehmen. Der Anlass hatte das Ziel, Vereine im Oberwallis vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen, wovon Autismus-Wallis ebenfalls profitieren konnte. Es trudelten im Verlauf des Nachmittags immer mehr Besucher:innen in die Lonza Arena ein und verschiedene Vereine aus dem Oberwallis waren mit ihren Ständen vertreten. Auch wir durften einige Informationsmaterialien aushändigen und mit Interessierten an unserem Verein sprechen.



Forum Handicap "Zukunft Inklusion"

Im Mai hatten wir die Möglichkeit unser Angebot im Rahmen der **Zukunft Inklusionstage gemeinsam mit Forum Handicap** in einem Video, welches in den sozialen Medien erschienen ist, vorzustellen. Die Videos wurden von vielen Personen gesehen, geliked und geteilt. Wir danken Forum Handicap sehr für die Erstellung dieses Videos sowie für die Plattform, die uns dadurch geboten wurde!



**ZUKUNFT INKLUSION
 AVENIR INCLUSIF
 FUTURO INCLUSIVO
 FUTUR INCLUSIUN**

Interview mit einer jungen Frau im Autismus-Spektrum

Im zweiten Halbjahr 2024 haben wir eine junge Frau im Autismus-Spektrum getroffen, die sich bereit erklärt hat, uns mit einem Interview zu bereichern. Diese Textauschnitte aus dem Interview wurden immer wieder über eine längere Zeitdauer in unseren sozialen Medien hochgeladen. Das Interview hat für viele Aufrufe gesorgt und hat gezeigt, wie wichtig es ist, Personen im Autismus-Spektrum eine Stimme zu geben.

Interview mit einer jungen Frau im Autismus-Spektrum

Part 3

**“Autismus ist keine
 Entschuldigung für mich,
 aber es ist eine Erklärung,
 die mir und meinem Umfeld
 hilft, mich besser zu
 verstehen.”**



6. Themenabend

Themenabend "Poetry Slam einer jungen Frau im Autismus-Spektrum mit AD(H)S"

Am 20. September fand unser Themenabend mit einem Poetry Slam von einer jungen Frau mit Autismus und AD(H)S statt. Sie hat uns mit ihren Worten einen spannenden Abend beschert und anschliessend Fragen beantwortet. Der Rathaussaal in Visp war mit ca. 30 Anwesenden gut besucht und der Abend war ein voller Erfolg.

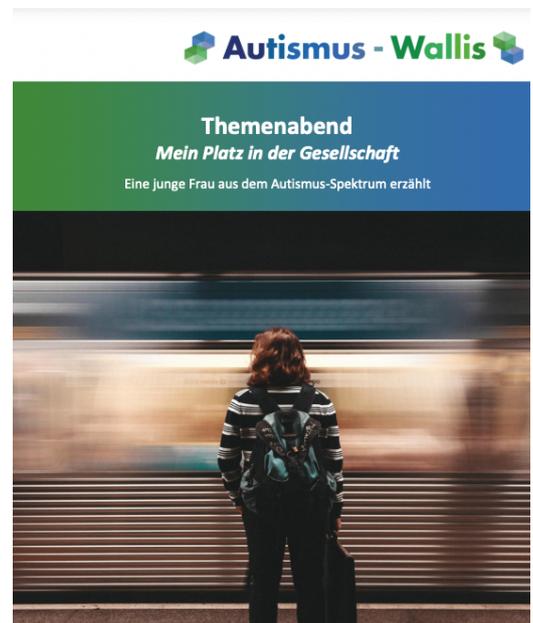
Hier ein kleiner Ausschnitt:

Also was isch Autismus jetzt eigentli ver mich?

Als 20-Jährigi flännendo üsm Restaurant sekklo
will z Bsteck va de andro Lit z lüt ufi Täller schlaht,

Als 23-Jährigi nervös nebs miner Mama stah
währenddem schi ver mich dom Zahnarzt alitot,

en Reizuberflüetig z ha weni versüecho
ohni Chopfhörer und Icheufslishta izcheufo,



Am Freitag, 20. September 2024
um 19:00 Uhr
in Visp

Aufgrund der positiven Resonanz haben wir beschlossen, denselben Themenabend im Jahr 2025 erneut anzubieten – nur an einem anderen Ort.

Mehr dazu in unserem Jahresprogramm 2025 auf

www.autismus-wallis.ch!

7. Kurse und Workshops

Grundkurs Autismus für den Entlastungsdienst

Der Grundkurs für die Betreuung / Begleitung von Menschen im



Autismus Grundkurs für Betreuung/Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum im Entlastungsdienst

Dieser Kurs richtet sich an Betreuer:innen von Menschen mit im Autismus-Spektrum.

Um beim Entlastungsdienst **MitMänsch** von Menschen im Autismus-Spektrum zu begleiten, empfiehlt es sich, vorgängig diesen Kurs zu besuchen. Mit diesem Kurs wird ein **Zertifikat** erlangt, welches beim Entlastungsdienst speziell zur Betreuung von Menschen im Autismus-Spektrum berechtigt.

Autismus-Spektrum im Entlastungsdienst war ein voller Erfolg und wir wurden mit Anmeldungen überrannt. Gemeinsam mit MitMänsch und dem Roten Kreuz Oberwallis konnten wir im Walliser Boten grosszügige Werbung für den Kurs schalten. Der Kurs konnte jeweils an einem Halbtage am 17. Februar und am 24. Februar erfolgreich durch-

geführt werden. Insgesamt waren 36 Teilnehmer:innen vor Ort in der OPRA.

Die Referentin Eva Stucki verstand es ausgezeichnet, uns in die Aufgaben des Entlastungsdienstes einzuführen. Anhand vieler praktischer Beispiele und Filmen war der Kurs sehr abwechslungs- und lehrreich. Das Feedback der Teilnehmer:innen war durch und durch positiv. Der Anlass ermöglichte die Vernetzung mit neuen Fachpersonen und spannende Gespräche.

Kurs "Marte-Meo-Methode"

Der von Tanja Zuber-Bichsel, systemische Beraterin bei der astBeratung, organisierte Kurs zur Marte-Meo-Methode an jeweils drei Tagen am 18. April, 21. Mai und am 18. Juni konnte erfolgreich mit 13 Teilnehmer:innen durchgeführt werden. Im vorderen Jahr musste der Kurs aufgrund wenig vorhandener Anmeldungen abgesagt werden. Umso mehr freut es uns, dass dieses Jahr 13 Anmeldungen eingetroffen sind. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Kurs im Jahr 2025 nochmals erfolgreich durchführen können.

Marte Meo ist nämlich ein wichtiger und erfolgreicher Therapieansatz, gerade auch für Menschen im Autismus-Spektrum.



8. Gesprächsgruppen

Im Jahr 2024 wurden wieder regelmässig und über das Jahr verteilt Gesprächsgruppen für Eltern, Angehörige und für neurodivergente Menschen angeboten, welche von einer Fachperson moderiert werden. Die Gesprächsgruppen sind für neurodivergente Personen und für Vereinsmitglieder kostenlos – für alle anderen kostet die Teilnahme an der Gesprächsgruppe 5 Fr.

Für die **Gesprächsgruppe für Eltern und Angehörige von Personen im Autismus-Spektrum** konnten wir neben Petra Walpen Alberta Hildbrand, Fachperson Autismus, dazugewinnen, welche die Gruppe mit ihrem breiten Wissen bereichern konnte. Die erste Gesprächsgruppe im Februar für Eltern und Angehörige konnte mit sieben Teilnehmer:innen erfolgreich durchgeführt werden. Leider musste die zweite Gesprächsgruppe im Mai aufgrund zu geringer Anmeldezahl abgesagt werden. Umso mehr freut es uns, dass die dritte Gesprächsgruppe mit fünf Teilnehmer:innen durchgeführt werden konnte und auf positive Resonanz gestossen ist.

Anders sieht es bei den **Gesprächsgruppen für Personen im Autismus-Spektrum** aus, die von Andrea Jordan moderiert werden. Diese fanden dreimal im Jahr 2024 statt und konnten erfolgreich stattfinden. In der ersten Runde waren drei Erwachsene anwesend, bei der zweiten durfte Andrea sieben Personen aus jeder Altersklasse begrüßen. Die letzte stellte eine gemischte Gesprächsgruppe dar, bei welcher sich Eltern, Angehörige, neurodivergente Personen und Fachpersonen getroffen haben. Auch hier sind insgesamt neun Anmeldungen eingetroffen und darunter waren zwei Fachpersonen anwesend, was einen spannenden Austausch gefördert hat.

Ausserdem konnten wir einen weiteren wichtigen Meilenstein erreichen: Die regelmässige Einführung einer **Gesprächsgruppe für Erwachsene mit AD(H)S**. Dafür konnten wir zwei Gruppenmoderator:innen gewinnen, welche die Gruppe an jedem ersten Donnerstag des Monats in der Zuckerpuppa in Naters moderieren. Die Gesprächsgruppe wurde zum Start bereits von zehn Personen besucht und stösst auf Interesse.

9. Öffentliche Vorträge / Anlässe

Weltautismustag am 2. April



Zum Welt-Autismus-Tag am 2. April 2024

Film: Wochenendrebellen

Um 18 Uhr im Kino Capitol in Brig

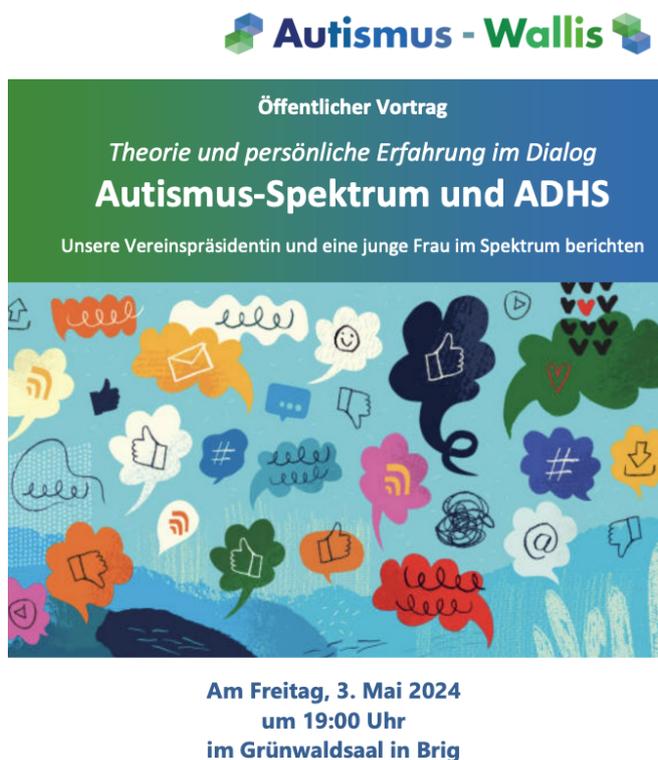


Eintritt frei: Kollekte
 Im Anschluss an den Film laden wir Sie zu
 einem kleinen Steh-Apéro ein

Zum Weltautismustag haben wir einmal mehr einen Autismus Film im Kino Capitol gezeigt. Der Film Wochenendrebellen stiess auf grosses Interesse und das Kino wurde mit rund 60 – 70 Personen gefüllt.

Im Anschluss an den Film haben wir Gratispizza und Wein für alle offeriert, was sehr gut ankam. Im Laufe des langen Abends sind viele gute Gespräche entstanden.

Vortrag "Autismus und ADHS: Theorie und persönliche Erfahrung im Dialog"



In diesem Vortrag wurden von Andrea ein paar theoretische Grundlagen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede von ASS und ADHS aufgezeigt. Der Hauptfokus lag jedoch auf den persönlichen Erfahrungen von Ramona und wie sie ihren Weg mit dieser Doppeldiagnose bis heute gemeistert hat. Die junge Frau beeindruckte das Publikum mit rührenden Worten, einer emotionalen Geschichte und tiefe Einblicke in

ihr Leben bis heute. Die rund 60 anwesenden Zuhörer:innen zeigten Interesse an der Thematik und der Realitätsnähe und haben sich aktiv an der anschließenden Fragerunde beteiligt.

Vortrag "Autismus und Essen: Essverhalten im Autismus-Spektrum verstehen und begleiten"

Unser Jahresprogramm konnten wir am 29. November mit einem aufschlussreichen Vortrag zum Thema "Autismus und Essen" im Grünwaldsaal in der Mediathek in Brig abrunden. Die Inhalte reichten über die Grundlagen des Autismus-Spektrums, den Bedürfnissen autistischer Personen bis hin zu unterschiedlichen Auffälligkeiten im Essverhalten bei Autismus. Der Grünwaldsaal war mit ungefähr 40 Anwesenden gut besetzt und die Referentin, Sabrina Garbely, Sozialarbeiterin und Fachperson Autismus, brachte den Zuhörer:innen die verschiedenen Herausforderungen in Bezug auf das Thema Essen näher und wie die Begleitung des Essverhaltens bei Menschen im Autismus-Spektrum im Alltag aussehen kann.

The logo for 'Autismus - Wallis' features the text in a blue sans-serif font. To the left and right of the text are stylized 3D geometric shapes composed of blue and green cubes.
The poster for the public lecture has a dark blue header with white text. Below the header is a photograph of a young boy with dark hair, looking over a wooden table. On the table is a white plate with a small portion of food, including broccoli and carrots, and a silver fork. The background of the photo is a light blue wall.

Öffentlicher Vortrag

Autismus und Essen

Essverhalten im Autismus-Spektrum verstehen und begleiten

Vorgetragen von Sabrina Garbely

Am Freitag, 29. November 2024
um 19:00 Uhr
im Grünwaldsaal in Brig

10. Zusammenarbeit mit dem Kanton Wallis

Leistungsvertrag

Am 21. März 2023 wurde der Leistungsvertrag zwischen dem Kanton Wallis und dem Verein Autismus-Wallis unterzeichnet. Damit erhielt unser Verein den Auftrag vom Kanton, folgende Punkte sicherzustellen:

- Eine Koordinatorin zu 30 % einzustellen
- Verwaltung admin. Vereinsaufgaben durch die Koordinatorin
- Öffentlichkeitsarbeit: soziale Medien, Webseite, Information der Bevölkerung, öffentliche Vorträge
- Ausbildungen für Eltern anbieten (Marte Meo, TEACCH usw.)
- Kurse für den Entlastungsdienst anbieten
- Neudiagnose-Kits abgeben und zwei Stunden Beratung pro abgegebenes Kit

Bisher wurden die Leistungen vom Departement für Volkswirtschaft und Bildung finanziert. In diesem Jahr wurde das Mandat erweitert und nun werden unsere Leistungen zusätzlich vom Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur finanziert - ein wichtiger Schritt für unsere Informations- und Beratungsstelle.

Alle oben aufgeführten Leistungen werden nun vom Kanton mit CHF 37'000.- vergütet.

Steuerungsausschuss (COPIL) Autismus

Der Kanton Wallis hat einen Steuerungsausschuss (Copil) ernannt, welcher überprüfen soll, dass die Autismus Angebote umgesetzt werden.

Für den Verein Autismus-Wallis wurde die Präsidentin Andrea Jordan in diesen Ausschuss berufen. Ebenso ist die Präsidentin von Autisme-Valais dabei sowie Vertreter:innen der Ärzte, Psychiatrie, Gemeinden und Schulen. Der Steuerungsausschuss trifft sich im Minimum einmal jährlich. Der Steuerungsausschuss hat am 23. April 2024 in Sion getagt.

Es wurden diskutiert, welche Ziele bereits erreicht werden konnten und was das für Kosten mit sich zieht. Aufgrund der hohen Kosten wurde entschieden, den Schwerpunkt auf das Vorschulalter zu legen und auf das IFI Projekt (siehe nächstes Kapitel).

Projekt IFI (Intensive Früh Intervention)

Der Verein Autismus-Wallis wurde eingeladen, an den IFI-Workshops teilzunehmen. Als Nachfolgerin von Sonja Werner, ehemaliges Mitglied im Vorstand von Autismus-Wallis, hat Sabrina Garbely dies übernommen. Die Workshops fanden dreimal im Jahr statt und förderten einen spannenden und interdisziplinären Austausch.

11. Generalversammlung

Die Generalversammlung 2024 fand am 15. März im Restaurant Commerce in Brig statt. Neben dem Vorstand waren acht Mitglieder anwesend. Die GV wurde wie üblich speditiv abgehandelt. Sonja Werner hat an diesem Abend ihren Rücktritt aus dem Vorstand verkündet. Wir danken Sonja für die wertvolle Zeit als Vorstandsmitglied und ihren Beitrag, den sie für unseren Verein geleistet hat. Danke!

Die anderen Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt, ebenso wurde unsere Revisorin Martina Volken für ein weiteres Jahr gewählt.

Bei grosszügig zubereiteten Häppchen fand im Anschluss an die GV wie immer der gemütliche Teil statt. Dabei entstanden wieder interessante Diskussionen und ein reger Austausch.

12. Spender und Unterstützer

Das Jahr 2024 war ein bedeutendes Jahr für unseren Verein und unsere Informations- und Beratungsstelle. Dank der Öffentlichkeitsarbeit, die wir leisten, ist CIVAF auf uns zugekommen und hat uns mit einem Betrag von CHF 5'000.- unterstützt. Damit konnten wir vorübergehend das Arbeitspensum von Sabrina Garbely erhöhen.

Ausserdem bedanken wir uns bei den folgenden Einrichtungen für die grosszügige finanzielle Unterstützung:

- **Hans-Asperger Stiftung** in Zürich, die unsere Neudiagnose-Kits unterstützen
- **Mamma Foundation Francesca Ferrante di Ruffano** in Flanthey, ohne deren Unterstützung der Umzug unseres Büros nicht möglich gewesen wäre



Danke an alle Einrichtungen sowie an alle Personen, die uns unterstützen und so einen wichtigen Beitrag für das Leben neurodivergenter Personen leisten!

Beiträge wie diese helfen uns, unsere Beratungsstelle weiterhin aufrechtzuerhalten, damit unsere Angebote weiterhin bestehen bleiben und im besten Fall ausgebaut werden können. Das vom Kanton bezahlte 30% Pensum reicht nicht aus, um die Beratungsstelle mit allen dazugehörigen Aufgaben zu führen. Der Verein Autismus-Wallis übernimmt momentan noch die Differenz, kann diese Leistung aber auf Dauer nicht erbringen.

13. Danksagung

Abschliessend können wir stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem wir den Standort unserer Informations- und Beratungsstelle gewechselt haben, um Klient:innen besser unterstützen zu können. Wir sind dankbar für das Vertrauen unserer Mitglieder und Partner und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr unsere Bemühungen fortzusetzen, um Menschen im Autismus-Spektrum bestmöglich zu unterstützen und das Bewusstsein in der Gesellschaft weiter zu stärken.

Die Beratungsstelle und die zahlreichen Überstunden unserer Koordinatorin zeigen uns, dass das Bedürfnis nach Unterstützung gross ist.

Darum noch einmal zum Abschluss des Jahres 2024 unseren
Unterstützer:innen und Mitgliedern ein grosses

DANKESCHÖN

Informations- & Beratungsstelle

Autismus-Wallis

Schinerstrasse 3

3900 Brig

Tel.: 076 614 44 73

Mail: info@autismus-wallis.ch

Öffnungszeiten:

Montag, 13.30 – 18.00 Uhr

Dienstag, 09.00 – 13.00 Uhr

Termine nach Absprache möglich

Um unsere Beratungen weiterhin durchführen und die Beratungsstelle aufrecht-
erhalten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Herzlichen DANK, dass Sie unsere Dienstleis-
tungen unterstützen.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Belalp-
Simplon

IBAN: CH82 8080 8004 7541 3857 2

*Wir erstellen eine Spendenbescheinigung. Sie
können damit die Spende von den Steuern ab-
ziehen.*

Spenden per TWINT sind über den QR-Code
oder [hier](#) möglich

